



## **Ausbildung 2025**

Die Verbandsgemeinde Nieder-Olm sucht **zum 01.07.2025** dual Studierende für folgenden Beruf:

### **Duales Studium (Bachelor of Arts) / Beamtenanwärter\*in für das III. Einstiegsamt (m/w/d)**

#### Du bringst mit:

- Abitur oder Fachhochschulreife
- Deutsche Staatsangehörigkeit oder die eines EU-Mitgliedstaates
- Gute schulischen Leistungen
- Gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Freude im Umgang mit Menschen und guten Umgangsformen
- Fähigkeiten zum strukturierten Denken und eigenverantwortlichen Arbeiten
- Das Interesse an gesetzlichen Fragestellungen
- PC-Kenntnisse (insbesondere in MS-Office)

#### Wir bieten:

- Ein modernes duales Studium mit Praxisorientierung
- Persönliche Arbeitszeit
- Eine attraktive Vergütung
- Übernahmegarantie
- Urlaubsanspruch 30 Tage/Jahr
- Auslandsaufenthalte (Erasmus+)

Weitere Informationen und Angaben findest Du unter <https://www.vg-nieder-olm.de/karriere-und-ausbildung/ausbildung/>

Bei Interesse oder Rückfragen melde Dich gerne jederzeit bei Herrn Kissel telefonisch unter 06136 69 11112.

Deine Bewerbung mit den üblichen Unterlagen sende bitte bis zum **23.02.2025** per E-Mail an **[bewerbung@vg-nieder-olm.de](mailto:bewerbung@vg-nieder-olm.de)** oder per Post an:

Verbandsgemeindeverwaltung Nieder-Olm  
Personalangelegenheiten  
Kennwort „**Duales Studium - Bachelor of Arts**“  
Pariser Str. 110  
55268 Nieder-Olm

Bei schriftlicher Bewerbung bitten wir Dich, Deine Unterlagen nur als Kopien (ohne Bewerbungsmappe) einzureichen, da eine Rücksendung nicht erfolgt. Eine datenschutzgerechte Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird garantiert.

Die Verbandsgemeinde Nieder-Olm fördert aktiv die Gleichbehandlung aller Mitarbeitenden. Wir wünschen uns ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion, der Weltanschauung oder der sexuellen Identität.

Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern eine Unterrepräsentanz i.S.d. Landesgleichstellungsgesetzes besteht und soweit nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind ausdrücklich erwünscht. Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.